

ERLÄUTERUNGSBERICHT

Weiterentwicklung des Freizeitzentrums Biebortal

Für das Projekt „Weiterentwicklung des Freizeitzentrums Biebortal“ wurde auf Grundlage der Entscheidung des Rates der Stadt Menden (Sauerland) vom 05.04.2022 sowie des Beschlusses des Sportausschusses vom 17.02.2022 eine Generalplanung für das Freizeitzentrum in Auftrag gegeben. Der Auftrag umfasste Planungsarbeiten vergleichbar den Leistungsphasen 1 und 2 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Die Generalplanung mit ersten Ideen zur Umgestaltung des Freizeitzentrums liegt mittlerweile vor. Sie wurde zunächst verwaltungsintern in einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Abteilungen Schule, Sport und Soziales, Jugend und Familie, Umwelt und Bauverwaltung sowie der Stabsstelle Stadtentwicklung und mit dem beauftragten Planungsbüro abgestimmt und soll nun die Basis für die weitere Überplanung bilden. Die Generalplanung ist als Anlage beigefügt.

Vorrangiges Ziel aller Überlegungen ist die Attraktivierung der Parkanlage durch eine neue Gestaltung des Freiraums sowie eine sinnvolle Anordnung und Gruppierung der unterschiedlichen Funktionen und Nutzungsbereiche.

Für die Weiterentwicklung des Freizeitzentrums wurden folgende Handlungsempfehlungen herausgearbeitet:

- **Wege- und Blickbeziehungen**

Das bestehende Wegenetz inklusive der Plätze wird geprüft, umgestaltet und gegebenenfalls ergänzt. Dabei sollen in Abhängigkeit von der Nutzungsintensität und der jeweiligen Funktion die Wege kategorisiert werden (z. B. Hauptwege, Nebenwege, Pfade, nur Fußwege, kombinierte Rad- und Fußwege).

- **Seniorenport**

Die Plätze am Haupteingang werden umgestaltet und an den Parkeingang angebunden. Seniorensport mit beispielsweise Boulebahn soll optisch getrennt, aber dennoch in zentraler Lage errichtet werden.

- **Spiel, Musik, Kunst**

Der vorhandene Aussichtshügel wird in einen gestalteten Eingangsbereich an der Brücke umgeplant (beispielsweise mit Freitreppe). Der Spielbereich wird erweitert und der U3-Spielplatz verlagert. Die Orchestermuschel wird versetzt und die Schallrichtung geändert.

- **Musikalische, künstlerische Bildung**

Es werden Angebote zur musikalisch-künstlerischen Bildung, für interaktives Spielen und Musizieren (z. B. auch in Form von regelmäßigen Veranstaltungen und Fortbildungen) geschaffen.

- **Umweltbildung, naturnahe Bildung und Lehrpfade**

Den Besucherinnen und Besuchern wird das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur und der Umgang mit der Natur nähergebracht. Denkbar ist hier die Aufgliederung in drei Teilbereiche (Umweltpfad und Vogelvoliere, Naturlehrpfad am kleinen Teich, Bienen, Insekten mit Imkerei). Die wechselnde Behandlung spezieller aktueller Themen und die Durchführung von Einzelveranstaltungen zieht gezielt Besucherinnen und Besucher an.

- **Sport- und Fitnessbereiche**

Anstelle des vorhandenen und veralteten Sandspielbereichs wird ein Niedrigseilgarten errichtet. Die Themen Klettern und Bouldern werden als etablierte (Trend-)Sportarten integriert. Ein Multifunktionsfeld mit Nutzungsergänzungen wird errichtet. Die veraltete Rollschuhbahn wird in einen Pumptrack umgebaut.

- **Corporate Design**

Um ein einheitliches, gleichmäßiges und ansprechendes Erscheinungsbild mit Wiedererkennungseffekt zu schaffen, werden bestimmte Stilelemente wiederholt (Farbkonzept, einheitliche Möblierung).

- **Veranstaltungsmanagement**

Es wird ein Veranstaltungskonzept erstellt und Angebote für Familien, Schulen, Sporttreibende kreiert.

Die Handlungsfelder sollen zunächst die Grundlage für alle weiteren Überlegungen bilden. Aufgrund der vielen unterschiedlichen, aber ineinandergreifenden und aufeinander aufbauenden Themenbereiche wurde die Generalplanung zunächst in den verschiedenen politischen Fachgremien vorgestellt und beraten. Eine inhaltliche Ausgestaltung, Konkretisierung und Spezifizierung soll im weiteren Verfahren gemeinsam mit der Öffentlichkeit, Vertretungen aus Politik, Verwaltung und dem Förderverein Freizeitzentrum Biebertal e. V. sowie dem dann betreuenden Fachplanungsbüro erfolgen.

Neben einem begleitenden Arbeitskreis aus Mitarbeitenden aller entsprechenden Fachabteilungen der Verwaltung ist geplant, zu gegebener Zeit die StadtMarketing Menden GmbH für die Themenbereiche Veranstaltungsmanagement und Vermarktung einzubinden.

Zum Projekt ist ein Video unter <https://youtu.be/MaFDtvagOVU> abrufbar.